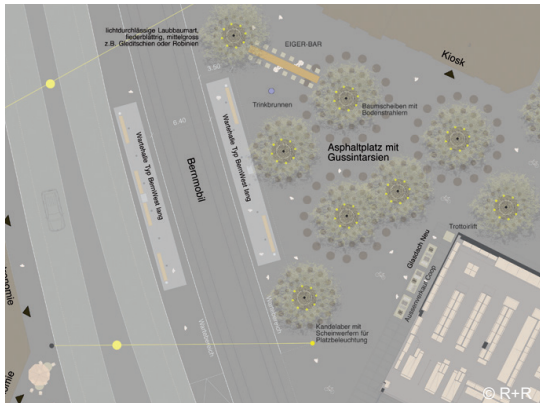


AMT FÜR ÖFFENTLICHEN VERKEHR DES KANTONS BERN

## TRAM REGION BERN TP2 EIGERPLATZ



Auftraggeber	AöV Kanton Bern
Bearbeitungszeit	2009 - 2011
Projektkosten	-

Der öffentliche Verkehr in den Agglomerationen platzt zu den Spitzenzeiten aus allen Nähten. Betroffen davon ist auch die Buslinie 10 von Köniz bis Ostermündigen. Die Bevölkerung sowie die Arbeitsplätze entlang der Linie 10 nehmen stetig zu. Der Eigerplatz gilt als einer der komplexesten Verkehrsknoten in der Stadt Bern und sollte im Rahmen des Projekts Tram Region Bern neugestaltet werden. R+R hat neben 16 Teams aus dem In- und Ausland am hierfür konzipierten Ideenwettbewerb teilgenommen und gelangte unter die vier Erstplatzierten.

Als Massnahme des Agglomerationsprogramms Bern sollte die heute stark belastete Buslinie 10 zwischen Köniz Schliern und Ostermündigen Rüti durch ein Tram ersetzt werden. Im Rahmen von Zweckmässigkeitsbeurteilungen (ZMB) wurden verschiedene Linienführungsvarianten ausführlich evaluiert. Es zeigte sich, dass eine Führung über den Eigerplatz entsprechend der bestehende Buslinie die Wohnquartiere und Arbeitsstätten im Süden von Bern klar am besten mit dem Stadtzentrum verbindet. Dafür sprechen ein ausgezeichnetes Kosten-/Nutzenverhältnis, sowie der Mehrwert für den ganzen Grossraum Bern, da das Tram optimal mit der S-Bahn verknüpft werden kann.

R+R hat neben 16 Teams aus dem In- und Ausland an einem Ideenwettbewerb teilgenommen. Dabei war aufzuzeigen, wie der komplexe Verkehrsknoten Eigerplatz städtebaulich und gestalterisch sinnvoll ins Quartier eingebettet werden kann und den verkehrstechnischen Bedürfnissen nach Einführung einer neuen Tramlinie nach Köniz entsprochen werden kann.

R+R erreichte mit ihrem Wettbewerbsbeitrag den vierten Rang und erhielt im Rahmen des anschliessenden Studienauftrags die Gelegenheit, die vorgeschlagene Lösung zu vertiefen und zu konkretisieren.